

3. Hamburger Neuro-Ultraschall-Tage 29. – 30. August 2008

Bitte Seite abtrennen und
zurückschicken oder faxen an:
0711/8931-370



Thieme.congress
in Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstr. 14
70469 Stuttgart

Veranstalter
Georg Thieme Verlag KG
70469 Stuttgart
www.thieme.de

Organisation
Thieme.congress
in Georg Thieme Verlag KG
Jelena Krizmanic
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711/8931-412
Fax: +49 (0) 711/ 8931-370
neuroultraschall@thieme.de
www.neuroultraschall.de

Teilnahmegebühren

- Frühbucherpreis gültig bei Anmeldungseingang bis zum 15. Juli 2008 € 215,- inkl. MwSt.
- Normalpreis € 235,- inkl. MwSt.

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen können nur schriftlich vorgenommen werden. Benutzen Sie dafür bitte das Anmeldeformular. Die Anmeldebestätigung und Rechnung wird Ihnen dann zugesandt. Die Zusendung der Eintrittskarten erfolgt nach Zahlung der Teilnahmegebühren bis zum 15. August 2008. Nach diesem Termin liegen die Karten am Tagungsbüro für Sie bereit. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Zusendung der Rechnung wird bei Stornierung eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- pro Teilnehmer berechnet. Ab zwei Wochen vor Veranstaltungstermin erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühren, d.h. die Stornierungsgebühr entspricht der Teilnahmegebühr. Stornierungen sind nur schriftlich möglich.

Änderungen

Programm, Themen und Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, Verlegung oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor.

Anerkennung des Kurses

Die 3. Hamburger Neuro-Ultraschall-Tage sind als berufsbezogene Fortbildung von der Ärztekammer Hamburg mit 12 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Veranstaltungsort

Katholische Akademie Hamburg
Herrengaben 4, 20459 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40/36 95 2 - 111
Fax: +49 (0) 40/36 95 2 - 101
www.katholische-akademie-hh.de

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro ist am 29.8.2008 von 12:00-19:30 Uhr und am 30.8.2008 von 8:00-15:00 Uhr geöffnet.

Unterkunft

Unter www.neuroultraschall.de finden Sie eine Hotelliste mit Zimmerkontingenten vom 29.-30. August 2008, die wir für Sie eingerichtet haben. Zimmerreservierungen können direkt bei den entsprechenden Hotels unter Nennung des Stichwortes „Neuroultraschall“ vorgenommen werden.

Darüber hinaus ist Ihnen die Hamburg Travel GmbH unter Tel.: +49 (0) 40/68 99-98 99 (Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr), bzw. unter Fax: +49 (0) 40/68 99-93 34, sowie unter service@hamburg-travel.de gerne bei der Zimmersuche behilflich.



Bildquelle: Freie und Hansestadt Hamburg

Spezielle neurologische Ultraschalldiagnostik mit Zertifikat



3. Hamburger Neuro-Ultraschall-Tage

29. – 30. August 2008
Katholische Akademie, Hamburg

12 Stunden anrechenbar
auf das Zertifikat
„Spezielle neurologische
Ultraschalldiagnostik“
und CME-zertifiziert

- Falsche und richtige Geräteeinstellung: Worauf ist zu achten?
- MRA, CTA oder Ultraschall? Welche Methode für welche Fragestellung?
- Fälle, von denen wir gelernt haben
- Therapeutische Eingriffe an der A. carotis
- Quiz und Abschlussbesprechung

Referenten:

Prof. Dr. med. Christian Arning, Hamburg
Dr. med. Jörg A. Bönhof, Wiesbaden
Prof. Dr. med. Roland Brüning, Hamburg
Priv.-Doz. Dr. med. Michael-W. Görtler, Magdeburg
Prof. Dr. med. Günter Seidel, Lübeck
Prof. Dr. Dr. med. Dipl.-Ing. Bernhard Widder, Günzburg

www.neuroultraschall.de



Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

die richtige Geräteeinstellung ist Grundvoraussetzung für eine qualifizierte Diagnostik: Wir werden die Kriterien, nach denen das Gerät optimal eingestellt wird, ausführlich besprechen. Welchen Stellenwert hat Ultraschall im Vergleich zu anderen bildgebenden Verfahren? Hier gibt es je nach Fragestellung in den verschiedenen Gefäßregionen ganz unterschiedliche Antworten, die gemeinsam von einem Neurologen und einem Neuroradiologen formuliert werden. Oftmals ergänzen sich die Methoden!



Die Bedeutung der Sonographie für therapeutische Fragen wird wieder ein Thema sein: z.B. Diagnostik und therapeutische Konsequenz bei Rezidivstenose oder akutem Verschluss der A. carotis. Desweiteren werden einige besondere Befunde an Fallbeispielen ausführlich dargestellt: Fälle, von denen die Experten etwas gelernt haben, werden auch für die Teilnehmer der Fortbildung lehrreich sein! Die Veranstaltung richtet sich wieder an Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis, die die Neurosonographie bereits anwenden und ihre Kenntnisse erweitern möchten. Die Inhalte entsprechen dem Ausbildungskurriculum der DEGUM und DGKN. Ich würde mich freuen, Sie (wieder) in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Christian Arning
Chefarzt der Abteilung Neurologie
Asklepios Klinik Hamburg-Wandsbek

Referenten

- Prof. Dr. med. Christian Arning
Abteilung Neurologie, Asklepios Klinik Wandsbek, Hamburg
DEGUM-Seminarleiter
- Dr. med. Jörg A. Böhnhof
Deutsche Klinik für Diagnostik, Wiesbaden / DEGUM-Seminarleiter
- Prof. Dr. med. Roland Brüning
Röntgeninstitut, Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg
- Priv.-Doz. Dr. med. Michael-W. Görtler
Klinik für Neurologie, Otto-von-Guericke-Universität, Magdeburg
DEGUM-Seminarleiter
- Prof. Dr. med. Günter Seidel
Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,
Campus Lübeck / DEGUM-Seminarleiter
- Prof. Dr. Dr. med. Dipl.-Ing. Bernhard Widder
Klinik für Neurologie und Neurol. Rehabilitation, Bezirkskrankenhaus
Günzburg / DEGUM-Seminarleiter

Stand: 10. April 2008

Aussteller



Freitag, 29. August 2008

| | | |
|---|--|---------------------------|
| 13:00 – 13:15 Uhr | Begrüßung | Ch. Arning |
| Teil I: Falsche und richtige Geräteeinstellung: Worauf ist zu achten? | | |
| Moderation: Ch. Arning und A. Böhnhof | | |
| 13:15 – 14:00 Uhr | Wege zum guten Ultraschallbild | A. Böhnhof |
| 14:00 – 14:15 Uhr | Fehlbefunde durch falsche Geräteeinstellung | Ch. Arning |
| 14:15 – 14:45 Uhr | Falsche und richtige Geräteeinstellung: Demonstration am Ultraschallgerät | A. Böhnhof |
| 14:45 – 15:15 Uhr | Kaffeepause | |
| Teil II: MRA, CTA oder Ultraschall? Welche Methode für welche Fragestellung? | | |
| Moderation: M.-W. Dr. Görtler | | |
| 15:15 – 15:30 Uhr | Zervikale Gefäße – aus der Sicht des Radiologen | R. Brüning |
| 15:30 – 15:45 Uhr | Zervikale Gefäße – aus der Sicht des Neuro-Sonologen | Ch. Arning |
| 15:45 – 16:00 Uhr | Diskussion und Konsensus: zervikale Gefäße | R. Brüning und Ch. Arning |
| 16:00 – 16:15 Uhr | Intrakranielle Gefäße – aus der Sicht des Radiologen | R. Brüning |
| 16:15 – 16:30 Uhr | Intrakranielle Gefäße – aus der Sicht des Neuro-Sonologen | G. Seidel |
| 16:30 – 16:45 Uhr | Diskussion und Konsensus: intrakranielle Gefäße | R. Brüning und G. Seidel |
| 16:45 – 17:15 Uhr | Kaffeepause | |
| Teil III: Fälle, von denen wir gelernt haben | | |
| Moderation: B. Widder | | |
| 17:15 – 17:35 Uhr | Stenose und Symptomatik: symptomatische Stenose? | M.-W. Görtler |
| 17:35 – 17:55 Uhr | Flottierender Karotisthrombus | Ch. Arning |
| 17:55 – 18:15 Uhr | Arteriitis temporalis mit zerebraler Ischämie | G. Seidel |
| 18:15 – 18:35 Uhr | Verlauf von Gefäßdissektionen | B. Widder |
| 18:35 – 19:00 Uhr | Akuter Schlaganfall: frühprognostische Abschätzung bei Infarkt | G. Seidel |

Samstag, 30. August 2008

| | | |
|--|--|---------------|
| Teil IV: Therapeutische Eingriffe an der A. carotis | | |
| Moderation: B. Widder | | |
| 09:00 – 09:30 Uhr | Rezidivstenose nach Karotis-TEA | M.-W. Görtler |
| 09:30 – 09:50 Uhr | Notfallintervention bei akutem Karotisverschluss | M.-W. Görtler |
| 09:50 – 10:30 Uhr | Risikostratifizierung bei asymptomatischen Karotisstenosen | B. Widder |
| 10:30 – 11:00 Uhr | Kaffeepause | |
| Teil V: Fälle, von denen wir gelernt haben | | |
| Moderation: G. Seidel | | |
| 11:00 – 11:30 Uhr | Vertebrobasiläre Insuffizienz? | B. Widder |
| 11:30 – 11:50 Uhr | Sinusthrombose, Vaskulitis oder ...? | M.-W. Görtler |
| 11:50 – 12:10 Uhr | Dissektion oder Vasospasmus der A. carotis? | Ch. Arning |
| 12:10 – 12:30 Uhr | Dilatative Arteriopathie der basalen Hirnarterien | G. Seidel |
| 12:30 – 13:15 Uhr | Mittagsimbiss | |
| Teil VI: Quiz und Abschlussbesprechung | | |
| Moderation: Ch. Arning und M.-W. Görtler | | |
| 13:15 – 14:15 Uhr | Quiz: Testfragen zur Selbstüberprüfung der Wissenspunkte Abschlussdiskussion mit allen Referenten | |
| 14:15 – 14:30 Uhr | Ausgabe der Zertifikate | |

3. Hamburger Neuro-Ultraschall-Tage, 29.-30. 8.2008

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den **3. Hamburger Neuro-Ultraschall-Tagen** an.

Teilnahme- Frühbucherpreis bis 15.07.2008 € 215,- inkl. MwSt.
gebühr Normalpreis ab 15.07.2008 € 235,- inkl. MwSt.

Absender

Name/Vorname

Institution

Berufsbezeichnung/Facharzttrichtung

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift auf der Anmeldung an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für kongresstechnische Zwecke gespeichert werden.

E-Mail-Newsletter:

Bitte senden Sie mir Informationen zu weiteren Veranstaltungen per E-Mail.

Zahlungsmodalitäten

Nach Erhalt der Buchungsbestätigung werde ich die Teilnahmegebühr auf das Konto Nr. 205 57 23 bei der BW-Bank (BLZ 600 501 01) überweisen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Teilnahmegebühr von meiner Kreditkarte abgebucht wird:

Kreditkarte:

Karteninhaber:

Nr.:

Gültigkeit bis:

Kreditkarten-Prüfnummer (KPN):

Datum:

Unterschrift des Karteninhabers:

08VH85
08VH84
08VH83
08VH82